

Fasnachtsendspurt



Sie war der Höhepunkt und erstmals beim Kinderumzug in Oberreitnau vertreten: die große Gilde der Einradfahrer. Eine ganze Menge quer durch alle Kindesaltersklassen und Kindesbeineslängen war dem Aufruf, mit ihrem Gefährt mitzumachen, begeistert gefolgt. LZ-Foto: Christian Flemming



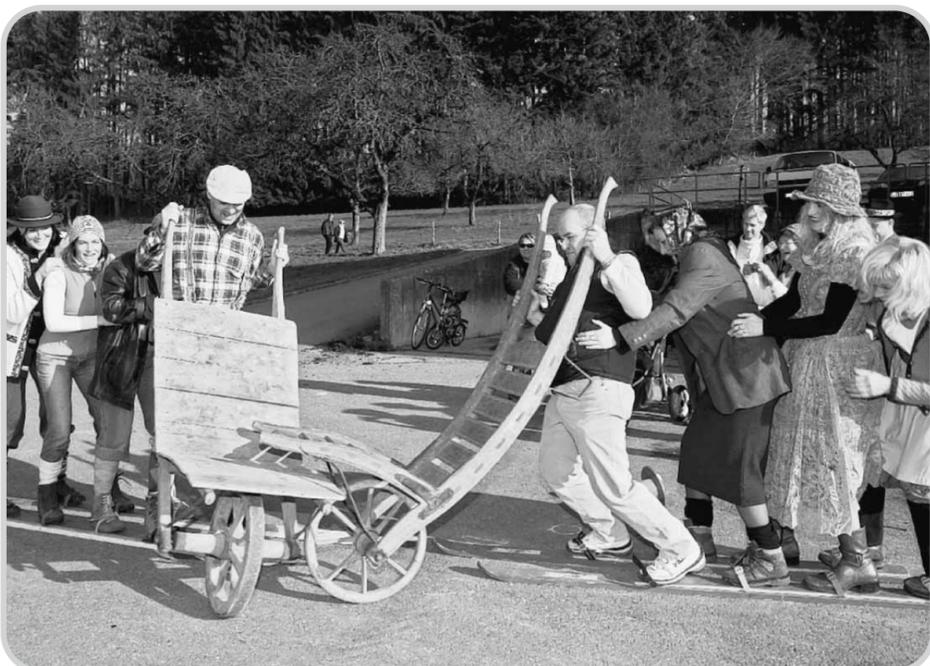
Die Schließung der Grundschule war Thema beim Umzug in Niederstaufen. Seit diesem Schuljahr müssen die Kinder nach Weißenberg zum Unterricht. „Skandal“, schrien sie – und suchten Busbegleiter nach Weißenberg. Foto: dj

Kleine Narren kommen groß raus

Auf der Insel, in Oberreitnau und in Nonnenhorn stand gestern der närrische Nachwuchs bei Umzügen und Kinderbällen im Mittelpunkt. Die Großen hatten unter anderem beim Umzug in Niederstaufen und beim Schubkarrenrennen in Weißenberg ihren Spaß.



Die kleinen Mäskcherle waren gestern die Stars beim Kinderumzug auf der Insel, aber auch viele Erwachsene mit und ohne Häs waren dabei. Und wer einen Moschkopf bei der Hand nehmen durfte, war besonders glücklich. LZ-Foto: rue



Was wäre ein Schubkarrenrennen ohne Konfliktsituation? Alleine hinfallen kann jeder, aber beim Sich-gegenseitig-den-Schubkarren-wegdrängen ist es doch für die Zuschauer in Weißenberg viel lustiger. Das hatten sich auch fast alle Teilnehmer zu Herzen genommen und gaben ihr Bestes. LZ-Foto: Christian Flemming



Es gehört einfach dazu beim Nonnenhorner Kinderumzug: Da, wo's richtig eng ist im Schneckenwinkel, lauert eine Holzlok auf die Kinder, die durch ein Loch durch sie hindurchkriechen müssen/dürfen. Erst wenn sie groß sind, dürfen sie außenrum. LZ-Foto: Christian Flemming